

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 12. Dezember.

Im städtischen Museum sind neu ausgestellt zwei Delgemälde „Knabenportrat“ von Hans Knackh...

Wohltätigkeits-Vorstellung. Die Direktion des Halle'schen Theaters wird in dankenswerter Weise am nächsten Dienstag...

Zur Bierherre. Mit ganz besonderer Genauigkeit ist es zu begrüßen, daß das Vorgehen der hiesigen Bierbrauer...

Im Preussischen Beamtenverein hielt gestern Abend im Saale der Tulpel Herr Lehrer Sommer einen Vortrag über die geistige Stellung des Dichters...

Eine sehr ehrenvolle Anerkennung ist dem Ingenieur der Firma Doren u. Fleischhauer in Magdeburg...

Die prächtige Aedel, in elegantem Cut, zeigt ein H. E. mit der Krone aus weißen Perlen in Goldfassung...

Der Stenographen-Verein nach Stolze hatte für den ersten Sitzungabend in seinem neuen Vereinsheim...

Der Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Section Halle a. S., hielt heute, den 12. d. Mis., abends 8 1/2 Uhr...

Schornsteinbrand. Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr brach in dem Volung'schen Grundstück am kleinen Sandberg ein Schornsteinbrand aus...

Vom Weihnachtsmarkt.

Ein großes „Fildlein der dich“ hat sich als Weihnachts-Ausstellung in der Conditorei des Café Hohenzollern an der Weißstraße ausbreitet...

Auf dem Gebiete der Spielwaren herrscht die Firma Ferdinands Weber u. Co. in Halle a. S. in hervorragender Weise...

Provinz und Reich.

Magdeburg, 10. Dezember. Das Reichs-Collegium der hiesigen Kaufmannschaft hat in seiner letzten Sitzung die folgenden Resolutionen angenommen:

Angesichts der durch die Wisse bekannt gewordenen und vorwiegend demnach in Deutschen Reichs-act zur Verwirklichung gelangenden Anträge der conserwativen und bei nationaler Richtung...

Das Collegium befaßt, diese Resolution zur Kenntniß des Reichstages zu bringen.

Perth, 10. Dezember. Vorgelesen wird sich der Rädler der hiesigen Rathesgelehrten über die Veranlassung dazu verlaßt sich nicht nichts Bekümmtes...

Genä, 10. Dezember. Für Musikfreunde dürfte die Mitteilung von Interesse sein, daß es einem hiesigen Herrn gelungen ist...

Hoba, 11. Dezember. Immer wieder kommen hier Fälle von Blutvergiftungen vor. Erst vor einigen Tagen hat sich ein junges Mädchen...

aufgegeben und in die Hände des Anwalt gekommen war, eine Blutvergiftung zugezogen usw.

Handel und Verkehr.

Bericht der Börse zu Halle a. S.

Halle a. S. den 12. Dezember 1891. (Börse mit Anstufung der Marktergebnisse per 1000 Mark netto.) Weizen 223-224 Mark...

Mehlbörseverein zu Halle a. S. den 10. December 1891. Für 1000 Kilogramm netto Mehl...

Berlin, 11. Dezember. Die zurückgehende Börse machte unter dem Zeichen der Unsicherheit...

Magdeburg, 10. Dezember. Das Reichs-Collegium der hiesigen Kaufmannschaft hat in seiner letzten Sitzung die folgenden Resolutionen angenommen:

Angesichts der durch die Wisse bekannt gewordenen und vorwiegend demnach in Deutschen Reichs-act zur Verwirklichung gelangenden Anträge...

Vermischtes.

Electrisches. Der Magistrat der Stadt Christiania (Norwegen) hat die Ausübung des von dieser Stadt geplanten Electricitätsnetzes...

Nicht geladen. Ein Kämpfer hatte unlängst ein Kaufmanns-Lamin vor Gericht...

Mißverständniß. Poßkammer: So kann ich den Brief nicht annehmen...

Unhöfliche Mähe. Eine Frau schimpft in der Stube nachbar auf ihren Mann...

Die schönste Vogel. Begier: Sage mir, welcher Vogel ist der schönste der Natur?

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Ämliche Bekanntmachungen.

Stadtbrief.

Gegen den unten beschriebenen Dienstherrn **Martin Adamczyk**, zuletzt in Hirschdorf, geboren am 17. November 1862 in Jedick Kreis Pleschen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsakkt wegen Diebstahls verhängt.
Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den Akten S. IIIo 2590/91 Nachricht zu geben.
Halle a. S., 2. Dezember 1891.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

F. Beschreibung: Alter: 29 Jahre, Größe: 1,66 Mtr., Statur: unterleht, Haare: rötlich, Stirn: frei, Bart: rötlicher Schnurrbart, Augenbrauen: rötlich, Augen: blau, Nase: groß und gebogen, Mund: gewöhnlich, Sinn: frei, Gesicht: gewöhnlich, Gesichtsfarbe: rötlich gesunde, mit Sommerprossen, Sprache: polnisch und gebrochen deutsch. Besondere Kennzeichen: Auf dem Daumen der rechten Hand eine Narbe. Adamczyk trug mit Vorliebe weiße Hefse und langschäftige Faltenhosen, das Haar glatt gekämmt und in der Mitte geteilt.
Halle a. S., den 5. Dezember 1891.

Stadtbrief.

Gegen den Arbeiter **Franz Bruno Schumann**, geboren zu Lortan am 19. März 1867 welcher flüchtig ist, ist die Unterdrückung wegen Vergehen gegen §§ 263 c, 242 74 St. G. B. verhängt. Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängnis abzuliefern, sowie zu den Akten S. 102/90 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 5. Dezember 1891.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Adler **Heinrich Hermann Till** gen. Schoch aus Mühlhausen i. Th. unterm 15. Dezember 1887 erlassene Stadtbrief ist erledigt. J. 3219/87.
Halle a. S., den 7. Dezember 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

Die am 15. Dezember 1861 zu Wiersdorf, Kreis Werben, Regierungsbekanntmachung, geborne unverheiratete **Ida Maria Gumnert** Tochter des zu Ebersbrunn bei Wierden verstorbenen p. Gumnert und der dalebst noch lebenden Bertha Gumnert, zuletzt als Fabrikarbeiterin in Werden aufgeführt, wurde am 5. September d. J. in dem Entbindungsinstitut der Königl. Klinik hier selbst von einem Kinde männlichen Geschlechts entbunden, welches die Namen **Ernst Max** erhielt. Mutter und Kind sind am 16. September cr. aus gedachtem Institut entlassen und Erstere hat angegeben, hier ihren Aufenthalt nehmen zu wollen. Bis jetzt ist weder Mutter noch Kind hier zur Anmeldeung gekommen, auch sonst nicht ermittelt worden.
Es wird hiermit um gefällige Mitteilung des gegenwärtigen Aufenthalts der p. Gumnert nebst Kind erucht.
Halle a. S., den 11. Dezember 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Der am 10. Dezember 1883 hinter dem zu Hohentaina geborenen Arbeiter **Emil Pauline**, welcher seine beiden Kinder hier flüchtig zurückgelassen hat, erlassene Stadtbrief wird hiermit nochmals erneuert.
Halle a. S., den 9. Dezember 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Bogelhandlung Aderstr. 2.
Weihnachts-Ansverkauf mehrerer sämtlichen Sing- u. Ziervögel; größte Auswahl. Versandt nach Auswärts. Ansicht meiner Vögel frei.
Auction.
Dienstag, den 15. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, versteigere ich in meinem Lokal Kaiser Wilhelmshalle hier selbst zwangsweise:
69 Weichhülser, 18 Gartenstühle, 100 Gartenstühle, 215 Stühle mit Holzfuß, 6 eif. Garderobenschränke, 2 gr. Spiegel, 1 Billard mit Zubehör, 1 Piano, 4 Stühle mit Holzlehne, 1 Pfeilerstuhl mit Canol, 2 Sophas, 1 Waschtisch u. Marmorplatte, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 Bettstellen, 2 Matratzen, 2 Kissen, 2 eif. Bettstellen, 3 Ober- u. 3 Unterbetten, 2 Kopfkissen, 1 Segrasmatratze, 1 Nähmaschine, mehrere Vorhänge u. Stangen u. v. m. Demnach in der Buchereistr. 26 hier selbst:
2 Duffelhühner, 1 gr. Duffelchrank, 2 Lampen, 2 Bierdruckapparate, 1 H. u. 1 gr. Kronleuchter.
Kraft,
Gerichtsvollzieher.

Christbaum-Konfect, Kiste 440 Stck 2,80 M. Nachnahme, b. 3 Kisten 1 Prätent C. Poeschl, Dresden Nr. 12
Christbaum = Herzen am billigsten im Ausverkauf am neuen Markt.

Die taubstumme Schneiderwitwe **Mahnel, Brunnowstr. 17**, bittet um Arbeit im Nähen u. Ausbessern, und ist wegen ihrer Geschicklichkeit und Treue zu empfehlen.
Klotz,
Lautstimmener - Artikels - Vorsteher a. D.

H. Bergmann's Möbel, 31 Zehnhöfengasse 31 empfängt ein großes Lager von Möbeln, Spiegel u. Volkstheatern in allen Holzarten als besondere prunkvolle Weihnachts-Geschenke: **Büffets, Vertikals, Schantelstühle, Wanderschere, Ständer, Wanderschere, Servietten, Spiegel u. Schränken Kommoden, Nähmaschinen u. dgl. mehr.** Billigste Preise. Transporth gratis.

Donnerstag, 17. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr,
nationalliberale Verein im kleinen Saale der **Kaisersäle** (Gr. Ulrichstr.) die **dritte Winterversammlung** ab. Der **Vorleser Dr. Regel** spricht über das Thema: **„Die Frau bei den Germanen und Bebel's Buch über die Frau.“**
Die Mitglieder der nationalliberalen Partei, sowie alle Freunde derselben werden hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.
Elze, Regel.

Bitte.

Die Ueberlieferung der **Zusammen des städtischen Krankenhauses** nach ihrer neuen Heimstatt steht im nächsten Jahr bevor. Noch einmal möchte ich Ihnen, meiner Gewohnheit gemäß, in den alten Räumen den Weihnachtsfesten gedenken, und bitte deshalb die mitthätige Liebe mir zu diesem Zweck nochmals beifällig zu sein, indem ich jedem fröhlichen Geber Gottes reichlichen Festlegen anwünsche.
Vorlor Niethmann.

Weihnachtsbitte.

In den hiesigen christlichen Herbergen zur Heimath verkehrend täglich etwa 100 Gäste, meistens in der Fremde befindliche junge Handwerker; die Herberge soll ihnen die Heimath und das Elternhaus ersetzen, da ist es auch unsere Pflicht, ihnen eine Weihnachtsfeier zu bereiten; zu diesem Zweck bitten wir für unsere Gäste und die oft recht nötigen Sachen als abgelegte oder sonst entbehrlich gewordene Kleidungsstücke, Schuhwerk u. d. gl. es soll Alles gewissenhaft verwandt werden.
Die uns zugedachten Gaben bitten wir an eins der unterzeichneten Vorstandsmitglieder oder in der Herberge selbst Mauergasse 6 und Buchererstraße 10 abgeben zu lassen.

Der Vorstand.
J. Feide, Buchbinder, Alberg, Domprebiger, Ed. Bergmann, Schlossermeister, Grunewald, Diatonus, Gebhardt, Raumann, Knuth, Pastor, Kühne, Fabrikant, Schulze, Pastor am Wächter, Dierdiatonus.

Lager und Verkaufsstelle der
Letzter Porzellan-Manufactur
von **Heinrich Baensch,**
Halle a. S., Poststraße 12, Eingang Rathhausgasse.

empfehlen zu **Weihnachtspräsenten**
Porzellan
in weißem und decoriert in anerkannt guter Qualität zu **Zabritpreisen, als:**
Tafel-, Kaffee-, Wasch-Service etc.
Extra-Anfertigungen von **Malerei jeder Art.**
Damenmalerei wird abgeben vergoldet und gebrannt.

Bruno von Schütz.
Special-Geschäft für Herren-Wäsche.
Gr. Ulrichstraße 24.

Bekanntmachung.
Regelung des Neujahrsbriefverkehrs.
Zur Förderung und Erleichterung des Neujahrsbriefverkehrs soll es gestattet sein, daß **Stadtbriefe, Postkarten u. Druckfachen**, deren Bestellung in Halle a/S in den Abendstunden des 31. Dezember 1891 oder 1. Januar 1892 Vormittags gewünscht wird, **bereits vom 26. Dezember ab zur Einlieferung** gelangen können.
Der Absender hat derartige Briefe, welche einzeln durch Postwertheigen frankirt sein müssen, in einen Dreimuschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen:
„Hierin frankirt Neujahrsbriefe für den Ort. An das Postamt Nr. . . . hier.“
Dem Absender bleibt die nähere Bezeichnung des Postamts überlassen. Die Umschläge können entweder am Annahmestalter der hiesigen Postanstalten abgegeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkästen gelegt werden. Eine Frankirung wird nicht in Anspruch genommen. Die Einrichtung erstreckt sich lediglich auf die in **Halle (Saale)** verbleibenden frankirten Briefe.
Es wird erucht, von dieser Einrichtung einen möglichst umfangreichen Gebrauch zu machen.
Halle a. S., den 8. Dezember 1891.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector
Wichard.

Kostenfreier Nachweis
leitender **Wohnungen und Geschäftslöcher** durch den **Sand- und Grubenbesitzer-Verein** Bräderstrasse 6, Fernsprecher 151.

Walhallatheater

Direction: **Richard Hubert.**
Die **Picardy Truppe**, Barriere-Urkroaten in Ballettoilette. — **Dr. Leo, Baugredner** mit automatischen Figuren. — **Die Geschw. Percy und Ella**, die kleinen Bravour-Equillibristen auf dem Drahtseil. — **Die vier Jack's**, Clowns auf Leitern. — **Dr. Philipp Harvey**, Fuß-Equillibrist. — **Fräul. Rosa Müller-Jesfeld**, Lieber- u. Concertsängerin. — **Herr Heinrich Kalberg**, Gelangs-Humorist.
Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag - Vormittag von 1/2 bis 1/2 Uhr:
Grosser Frühchoppen bei **Freiconcert.**

Jeden Sonntag von 4-6 Uhr **Nachmittags-Vorstellung.**
Eltern, Vormünder, Erzieher u. t. w. haben das Recht, auf je ein **Billet ein K i n d** frei dazu mitzubringen.

Concordia-Theater.

Geiststrasse 45.
Neuer Spielplan!
Gebrüder Schwarz, Gesangsduettisten. — **Brothers Webb und Sont**, Musical, Clowns. — **Herr Rigi Naumburg**, Schlangenbesitzer. — **Dr. Novella** und **Mrs. Edme**, Gymnastiker an den römischen Ringen. — **Mrs. Claer** und **Clar**, großartiges Quiproquie. — **Sisters Beresford**, Grottesqueduettsinnen.
Neu! Neu!
Ringkampf-Parodie der **Gebr. Schwarz**, Colossaler Nacherfolg.
Saalbilletts à 40 Pf. in den bekannten Vorverkaufsstellen.
Morgen
Sonntag, 13. d. Mts., von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr:
Frühchoppenconcert bei freiem Entree.
Von 4-6 Uhr
Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen auf allen Plätzen.

Weihnachts-Geschenke in Glas u. Porzellan **G. Kohlitz,** Leipziger Str. 92.

Sanarienbühne,
eigene Zucht, mehrfach prämiert, bekannt **R. Stein,** Schillerstr. 38 I. rechts.
Cigarrenköpchen-Sammler zur Weihnachtsbescherung für arme Waisenkinder. **Versammlung Montag, den 14. d. Mts., Abends 8 Uhr,** in der **Talpe**, alte Bromenade. Um zahlreichen Erscheinen wird höchsten gebeten.
S. A. Moritz König.
Für den Interzitatteil veranwortlich **In Ausübth in Halle.**

Zur Bier-Sperre.

Wir können mittheilen, daß die größeren Brauereien der Umgegend, die bisher aus Ufernirrig der Sachlage Bier an Kunden hiesiger Brauereien geliefert haben, noch nachträglich der hiesigen Vereinigung beigetreten sind, während einige kleiner, man nennt uns vorzugsweise **Oera** und **Bitterfeld**, fortwährend die günstige Gelegenheit zu benutzen, ihr Product hier los zu werden. — Es will uns dies nicht recht collegialisch erscheinen, zumal die verhängte Sperre, die mit vollem Rechte als großer Unfug bezeichnet wurde, jeden Augenblick auch diejenigen treffen kann, die durch ihre Berggym dem wüsten Treiben zweifellos Vorstuh leisten; dieselben dürften später schwerlich auf Schutz ihrer Berufsgenossen rechnen können.

Täglich eingehende, zahlreiche Zuschriften beweisen, daß man in weitesten Kreisen an die und kleiner Brauereien das Vorgehen der Halle'schen Collegien mit voller Sympathie begrüßt, und plant für die ersten Tage des Januar eine allgemeine Versammlung norddeutscher Brauer, um den eben so ungerechtfertigten, wie gewissenlosen Verrücktheiten ein für alle Mal die Spitze abzubreaken.

Die vereinigten Halle'schen Brauereien.

Kaiser-Säle,
großer Saal.

Sonntag:
Gr. Frühschoppen - Concert

der
Delsnitzer uniformirten Berg-Kapelle,
(24 Mann Militär Musik).

Don 11 $\frac{1}{2}$ - 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Entrée frei. Programm 10 Pfg.

Don 7 Uhr ab:
Gr. Concertm. darauffolgendem Ball
Entrée 30 Pfg Die Direction.

Biertunnel. **Kaiser-Säle.** Biertunnel.

Sonntag:
Gr. Frühschoppen-Frei-Concert

von 11 $\frac{1}{2}$ - 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Don 5 Uhr:

Frei-Concert

der berühmten österreichischen Damen-Kapelle, Schloßer
Program 10 Pfg. Die Direction.

Bruno Toepel's Bierhalle,

(Zuh. Julius Just) früher Marktschloß.

Heute Sonntag früh von 10 Uhr ab **Speckkuchen**
Ragout fin.
Abends: Fricasse von Huhn, Kalbskopf entor tue.
Moutardie-Suppe.



Lüderitz's Berg.

Sonntag, den 13. Dezember cr.

Bockbier
aus der Brauerei Felseneller, Dresden.
Reisichen Speckkuchen.

Getreide-Presshefe

empfehle zur Feinbäckerei
täglich 4 mal frisch

Th. Franz,

Hefenfabrik,

Halle a. S., Gr. Märkerstraße 24.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Berlinprecher Nr. 103 **Rathausgasse 5.** Giro-Conto bei der Reichsbank.
Annahme von Spareinlagen gegen Kündigung oder tägliche Abhebung. — Check-Verkehr.

An- u. Verkauf von Wertpapieren. Wechsel-Verkehr für In- u. Ausland.
Annahme von offenen Depots, deren Verwahrung stets als Sondereigentum der Hinterleger u. unter Namensbezeichnung der Verwalter-Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.

Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Meiningen Hypotheken-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Preuss. Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

zum jeweiligen **Berliner Tageskurse** spesenfrei. Die am 1. Januar 1892 fälligen Anleihe vorgearbeiteter Pfandbriefe lösen wir bereits vom 15. ds. Mon. ab, kostenfrei ein.

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
Albrecht. Pfahl.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle meine reich ausgestatteten Lager in:
Teppichen, Tischdecken, Möbelstoffen,
Portiären, Reisedecken, Schlafdecken,
Angorafellen,

Gummidecken, Gummischürzen etc. etc.
in nur soliden, sich gut tragenden Qualitäten bei äusserst billigen Preisen.
Linoleum mit Muster, per q. Mtr. schon von **1.75** an.

Friedrich Arnold, nur gr. Ulrichstr. 11,
in Nähe Mar-ht-Tour.
Fernsprecher 315.

Inhaber: **Adolph Heller**
Alttestes und grösstes Specialgeschäft für Wohnungs-Einrichtungen

W. F. Wollmer,
Posamenten-, Band- und Tapiserie-Geschäft.
Geogr. 1769. Gr. Ulrichstr. 53. Geogr. 1769.
empfehle als Specialität
eingerrichtete Nähkästen von 1,00
bis 15,00 an.
Neuheiten in Nähadeln, Metermessen,
Fingerhutbehältern.

Wollmer'sche
Weihnachtsgeschenke
für Radfahrer
in großer Auswahl.
Ersatz u. Anbeho-
rtheile u. t. w. zu
Fabrikpreisen.

Hall. Fahrräder-Depot
Halle a. S.
Mühlengasse 12/13.
Größtes Lager am Platz.

Solide
Kinder-
Dreiräder
von 10 Mk. an.

Fahr-
Räder für
Damen und
Herren, große
Auswahl, billigste
Preise.

Eine Anzahl **Zwei- und Dreiräder**
für Erwachsene, diesjährige Modelle, nur beste
Fabrikate, haben wir im Preise bedeutend herabgesetzt.
Preislisten porto- und losfertig.

Invaliditäts- u. Altersversicherung.
Anfällige und unentgeltliche Auskunft ertheilt jeden Morgen
9-10 Uhr.
Der Kontrollbeamte **Laegel, Gr. Berlin 5.**

Von Montag früh ab stehen meine fette, sowie
gr. u. kleine **Futterschweine** (halbengl.)
zum Verkauf bei
Carl Birke, Giebichenstein, Brunnenstraße 65.

Julius Bethge,
Leipzigstrasse 2

empfehle
in täglich frischer Sendung
prima gemästete
holländer Austern
in selten frischer Waare,
prachtvolle Fasanenhähne,
prima fette Gänse u. Enten,
französ. Poularden, Puten, Kap-
pannen, Poulets, Reh- u. Dam-
wildrücken und Keulen,
echte Périgord-Trüffeln, Algier-
Kopfsalat, Endivien, Artischocken,
Radies, engl. Bleicheerle,
hochf. Astr. November-Caviar,
fett. ger. Rhein- u. Weserlachs
von neuem Fange,
Rügenwalder Gänsebrüste,
echte Kieler Sprotten,
Strassburg. Gänseberpasteten
u. Gänsebertrüffelwurst,
alle f. Fleisch- u. Wurstwaren,
echte Frankfurter und Frau-
städter Siedewurstchen, täg-
lich frisch,
Lüneburger Fürsteneunangen,
gr. Auswahl feiner Tafelkäse,
echten Pumpernickel,
Salzstangen,
Brannschweiger-Gemüse-Con-
serven und rheinische Compot-
früchte in nur prima Qualität
und reeller Packung.

Anfragen nach ausser-
halb werden stets
prompt u. sorgfältig
ausgeführt.
Julius Bethge.

Halsenfelle
kauft fortwährend
Johannes Bernhardt,
Gerbergasse 7.

